



# Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und  
aus dem Schulleben

Ausgabe 3 / Schuljahr 2019/20

13. Dezember 2019

## Knecht Ruprecht

Von drauß, vom Walde komm ich her.  
Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Allüberall auf den Tannenspitzen  
Sah ich goldene Lichtlein blitzen.  
Und droben aus dem Himmelstor  
Sah mit großen Augen das Christkind hervor.  
Und wie ich so stolcht durch den finsternen Tann,  
Da rief's mich mit heller Stimme an:  
Knecht Ruprecht, rief es, alter Gesell,  
Hebe die Beine und spute dich schnell!

Die Kerzen fangen zu brennen an,  
Das Himmelstor ist aufgetan.  
Alt und Junge sollen nun  
Von der Jagd des Lebens einmal ruhn.  
Und morgen flieg ich hinab zur Erden,  
Denn es soll wieder Weihnachten werden!

Ich sprach: O lieber Herre Christ,  
Meine Reise fast zu Ende ist.  
Ich soll nur noch in diese Stadt,  
Wo's eitel gute Kinder hat.  
Hast denn das Säcklein auch bei dir?  
Ich sprach: Das Säcklein, das ist hier,  
Denn Äpfel, Nuß und Mandelkern  
Essen fromme Kinder gern.  
Hast denn die Rute auch bei dir?  
Ich sprach: Die Rute, die ist hier.  
Doch für die Kinder nur, die schlechten,  
Die trifft sie auf den Teil, den rechten.  
Christlkindlein sprach: So ist es recht.  
So geh mit Gott, mein treuer Knecht!

Von drauß, vom Walde komm ich her.  
Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Nun sprecht, wie ich's hierinnen find:  
Sind's gute Kind, sind's böse Kind?

(Theodor Storm, 1817 - 1888)

Liebe Eltern,

die Weihnachtszeit ist eine besondere. Früher nannte man den Advent „die staade Zeit“. Davon ist heutzutage nur noch selten etwas zu spüren, alle rennen, hetzen, Termine überschlagen sich.

Auch in der Schule ist die Vorweihnachtszeit eine besondere, die Schultage sind voll mit Leistungserhebungen und viele Schülerinnen und Schüler bemerken schmerzlich die Diskrepanz zwischen der – vorgegaukelten - heilen Welt mancher Medien und der Realität.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern ein bisschen Ruhe in dieser hektischen Zeit und hoffen Sie können die Weihnachtszeit mit Ihren Familien genießen.

*Ingeborg Krabler, Schulleiterin*

## Buß- und Betttag – Die Schüler haben unterrichtsfrei, die Lehrkräfte nicht...

Seit vielen Jahren gilt die Regelung, dass die Schüler an diesem – ehemals für alle geltenden evangelischen Feiertag – frei haben, die Lehrkräfte aber arbeiten müssen. Da nun Unterricht ohne Schüler nicht möglich ist, nutzen wir diesen Tag regelmäßig um uns fortzubilden, gemeinsame Ideen vorzubringen und neue kreative Gestaltungselemente für unsere Schule(n) zu entwickeln.

Bei der diesjährigen Veranstaltung standen verschiedene Methoden zur Präsentation von Projektergebnissen im Fokus und alle dürfen gespannt sein – welche Möglichkeiten neben der allgemein üblichen Plakatgestaltung – bei den nächsten Projekttagen (12.-14.02.2020) und dem anschließenden Tag der offenen Tür (15.02.2020) ausprobiert werden.



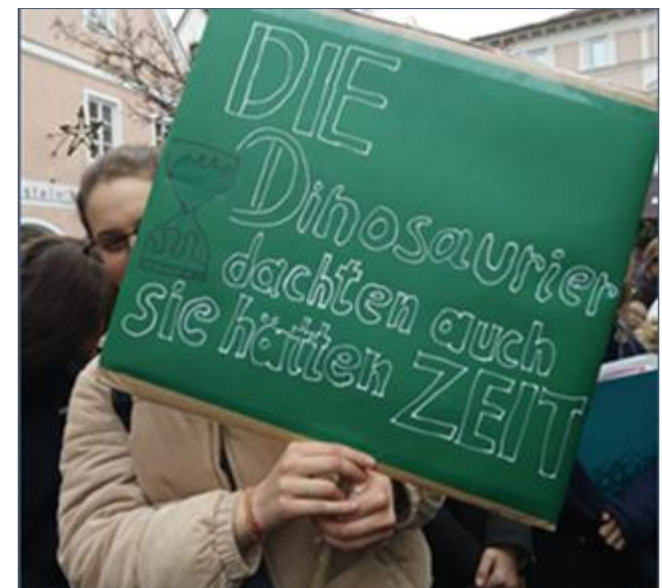
Ingeborg Krabler

## Change is coming! – fridays for future

Am 29.11.2019 wurde zum wiederholten Mal zum sogenannten Klimastreik aufgerufen. Auch in Weilheim fand auf dem Kirchplatz eine Veranstaltung zum Thema Klimawandel mit anschließendem Demonstrationzug statt. Der Zeitpunkt 13:00 Uhr lag nach dem üblichen Unterrichtsende, so dass sich auch etliche Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte beteiligten.



Ingeborg Krabler





## Thanksgiving in der WGO 5 und 6

Thanksgiving ist traditionell ein großes Familienfest, typischerweise mit dem üblichen Truthahn und Beilagen wie Mais, grüne Bohnen, Preiselbeersauce, Kartoffelpüree, Süßkartoffeln und Soße. Das Dessert dürfen wir auch nicht vergessen – mmmm .... Kürbiskuchen!

Die WGO 5 und 6 haben ihren eigenen Spin an Thanksgiving gemacht. Anstelle eines Abendessens haben die Fünft- und Sechstklässler ein großes Frühstück gemacht! Der Tisch war mit vielen köstlichen Leckereien gefüllt: Pancakes, Würstl, Käse, Kuchen, Brezeln, verschiedenste Brotarten, Cupcakes, Obst und Gemüse... super lecker! Die Schüler haben auch einen kurzen Vortrag über die Dinge, für die sie sehr dankbar sind, gehalten. Freunde, Familie, Essen, Sport und natürlich Handys gehörten zu den beliebtesten Dingen.

Es war eine sehr schöne Art, diesen besonderen nordamerikanischen Feiertag zu feiern und es war ein positives gemeinsames Erlebnis, über die Dinge nachzudenken, für die wir wirklich dankbar sind.



Melissa Mitra

## Der "echte" Nikolaus aus Fairtrade-Schokolade

Eine schöne und lieb gewordene Tradition ist der Besuch unseres hauseigenen Nikolauses am 6. Dezember. Auch in diesem Schuljahr verteilte er „faire und echte“ Nikoläuse (120!) mit Hilfe seiner Gefolgschaft im gesamten Schulhaus.



Die Fairtrade Nikoläuse bestehen aus fairer Schokolade und pro Nikolaus werden 30 Cent an ein Kinderhospiz und einen Kinderzirkus gespendet. Die Schokoladenikoläuse konnten im Vorfeld für 1,50 Euro erworben und mit einem persönlichen Gruß versehen werden.

Der Nikolaus hatte einige himmlische Helfer an diesem Tag dabei und zog von Klasse zu Klasse, nicht nur um die reichen Gaben zu verteilen, sondern auch um allen eine schöne Vorweihnachtszeit zu wünschen. Dieses Mal hatten die Engel und Nikolaus-Assistenten besonders viel zu tun, da der Elternbeirat die Aktion tatkräftig unterstützt hat. Die fleißigen Helfer aus der Elternschaft packten bereits einige Tage vorher für **jeden** Schüler der Oberlandschulen ein kleines Päckchen mit Mandarinen und fairer Schokolade. Herzlichen Dank an das gesamte Team!



Die Fairtrade AG der Oberlandschulen  
Dr. Sabine Schneider

## Häähhh, wer oder was ist Coldmirror?

Wenn es Ihnen genauso geht, wären Sie auf dem Vortrag „Was treibt mein Kind im Netz“ der Medienpädagogin Christina ter Glane am 27.11.2019 in der Aula der OLS sicher gut aufgehoben gewesen. Dieser Vortrag wurde im Rahmen der Schulmedienscoutausbildung vom Gesundheitsamt Weilheim-Schongau veranstaltet und richtete sich an interessierte Eltern von Viert- oder Fünftklässlern bzw. Kindern im Alter von 10-12 Jahren im Landkreis. Kurzweilig und mit vielen anschaulichen Beispielen aus ihrer täglichen Arbeit als Medienpädagogin brachte sie den anwesenden ca. 40 Eltern in etwa 75 Minuten die Welt des WorldWideWeb aus Sicht ihrer Kinder nahe und beantwortete im Anschluss noch viele, viele Fragen interessierter Eltern: Sie erzählte, welche Spiele gerade „In“ sind, zeigte einige Videos von aktuell – warum auch immer – angesagten Youtubern und ging auf die Risiken von sozialen Netzwerken, Chatgruppen und deren Folgen für das Sozialverhalten der Kinder in Gruppen ein. Dabei sah man nie den erhobenen Zeigefinger, sondern sie ermunterte die Eltern ausdrücklich am Leben und den Interessen Ihrer Kinder teil zu haben. Denn nur dann, wenn man weiß, wovon man spricht, könne man auch mit den Kindern diskutieren, sie von der eigenen Sichtweise überzeugen und die Entwicklung zu selbstbestimmten und selbstbewussten Menschen fördern, die auch einmal nein sagen können. Und dabei sollten wir – Lehrer wie Eltern – uns einer Sache stets bewusst sein: Die Digitalisierung wird weiter voranschreiten, ob wir wollen oder nicht. Und dabei ist es unsere Aufgabe, **die Kinder auf deren Zukunft und nicht auf unsere Vergangenheit vorzubereiten!** (Zitat Christina ter Glane)

Jörg Riefer

## Alle Jahre wieder...

... findet Ende November in der Mittelschule Peißenberg die vom Gesundheitsamt Weilheim-Schongau veranstaltete Aus- und Weiterbildung der Medienscouts der teilnehmenden Schulen des Landkreises statt. Nachdem dieses Präventions- und Beratungsprojekt im Sinne von „Schüler helfen Schülern“ im Jahre 2015 ins Leben gerufen wurde, ging es mittlerweile in die fünfte Runde. Da die Medienscouts der ersten Jahre nach und nach ihre Schulzeit beendet haben, war dieses Jahr das Interesse an der Neuausbildung der Scouts so groß, dass statt einer zweitägigen Ausbildung für die neuen Schüler und einer zweitägigen Vertiefung für die erfahrenen Scouts der letztjährigen Grundlagenschulung zwei Grundlagenschulungen stattfanden. Und hier waren auch die OLS mit vier neuen Schulmedienscouts dabei. Zum ersten Mal haben wir es geschafft, Schülerinnen unserer Berufsfachschulen zu begeistern, in diesem Fall 4 Mädels aus der FSO: Sara Blumensajn,

Carina Resch, Darainis Ogando Cedano und Julia Guschlbauer. In zwei intensiven Tagen wurden spielerisch, kreativ und mit allerlei realen Beispielen gespickt wichtige Themen und Risiken im Umgang mit digitalen Medien bearbeitet, wie z. B. Werbung und Abzocke, Cybermobbing, Hate-Speech, Urheberrecht oder das Recht am eigenen Bild. Am zweiten Tag wurden auch noch Beratungsgespräche an Hand von fiktiven, aber realitätsnahen Fällen geübt, sodass die neuen Scouts nun über ein umfassendes Wissen verfügen, um in den Klassen der OLS in den nächsten Wochen und Monaten Informationsveranstaltungen durchzuführen und als erster Ansprechpartner für Schüler mit derartigen Problemen rund um das Thema Medien zur Verfügung zu stehen. Zusammen mit Elena Ertel aus dem WGO 8 sowie Pascal Jocher und Mark von Nordheim aus der WSO 10, die die Ausbildung letztes Jahr besucht haben, verfügen die OLS nun über 7 ausgebildete Schulmedienscouts und sind damit sehr gut aufgestellt, um Präventionsarbeit zu leisten und sich um Problemfälle intensiv zu kümmern. Dazu fand am 06.12.2019 auch ein schulinterner Medienscoutprojekttag statt, um die angedachten Unterrichtseinheiten der Scouts zu gestalten und zu planen (Bericht folgt im nächsten Info-Blatt). Und mit Corinna Keupp, die unser Team bereits tatkräftig unterstützte, steht schon der nächste Medienscout in den Startlöchern!



Simone Gröbl, Jörg Riefer

## Risiken der HIV-Infektion und Geschlechtskrankheiten – eine Fortbildung an der LMU

Eine altersgerechte Aufklärung über HIV und sexuell übertragbare Krankheiten erlebten die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Oberlandsschulen am 05.12. im Klinikum der Universität München. Bei seinem fast 3-stündigen Vortrag schaffte es Dr. Zippel von der „Beratungsstelle für Dermatologie und Allergologie“,



die jungen Leute sehr umfassend und anschaulich über die Risiken der HIV-Infektion und Geschlechtskrankheiten zu informieren. Er verdeutlichte anhand von zahlreichen Abbildungen und Fotos die Krankheitsbilder und referierte darüber, welche Maßnahmen ergriffen werden können, wenn eine Erkrankung vorliegt. Zusätzlich sprach Herr Dr. Zippel die gesellschaftlichen Probleme an, die im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten, insbesondere AIDS, entstanden sind. Ein sehr realitätsnaher Vortrag, der mit wertvollen Hinweisen zur richtigen Kondomnutzung endete. Dieser Vortrag ist und bleibt eine absolute Pflichtveranstaltung für die Heranwachsenden und wird jedes Jahr den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen an den Oberlandsschulen ermöglicht.

*Dr. Sabine Schneider*

### Familie und Beruf bei der Arbeit vereinen

Das ist das große Ziel des „Familienpakt Bayern“, der von der bayerischen Staatsregierung auf den Weg gebracht wurde. Bereits 2017 sind unsere Schulen Mitglied geworden, nun wurde dies mit der Überreichung einer neuen Urkunde und einem großen Schild erneut besiegelt. Damit sind wir nun gemeinsam mit 21 anderen Unternehmen unseres Landkreises und vielen weiteren in ganz Bayern Teil dieses großartigen Netzwerkes.

<https://www.familienpakt-bayern.de/familienpakt-bayern/ueber-den-familienpakt.html>



*Ingeborg Krabler*

### Hilfe bei psychischen Erkrankungen

In den letzten Jahren hat die Zahl psychischer Erkrankungen in Deutschland massiv zugenommen, was möglicherweise auch daran liegt, dass dieses Thema insgesamt mehr in den Fokus gerückt ist. So wurde erkannt, dass ein Mensch nicht nur einen Körper hat, der krank werden kann, sondern dass auch seelische Leiden zu massiven Beeinträchtigungen führen können.

Diese Entwicklung macht auch vor der Schule nicht Halt. Damit im Fall des Falles die von einer seelischen Erkrankung Betroffenen möglichst schnell Hilfe bekommen, haben wir – auf Anregung des KM – eine Liste erstellt, in der wichtige Ansprechpartner verzeichnet sind. Diese Liste finden Sie auch auf unserer Homepage – Beratung.

Um bei psychischen Erkrankungen, insbesondere bei Depression und Angststörungen, eine frühe Diagnose und die entsprechende Therapie zu ermöglichen, ist es wichtig, Wege zu geeigneten Beratungseinrichtungen zu kennen.

Informationen zu innerschulischen und außerschulischen Hilfsangeboten in der Region, die Kinder und Jugendliche, aber auch Erziehungsberechtigte in Notlagen vertrauensvoll nutzen können:

- jeder Lehrer, jede Lehrerin des Vertrauens
- die Beratungslehrkraft der Schule
- der Schulpsychologe, die Schulpsychologin für unsere Schulen erreichbar über:

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung/oberbayern-west.html>

- die Staatliche Schulberatungsstelle
- <https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung/oberbayern-west.html>

- diverse sonstige Beratungsstellen
- <https://www.kjf-kinder-jugendhilfe.de/wo-sie-uns-finden/weilheim-schongau/#Adressen>  
<https://www.herzogsaeagmuehle.de/1858.0.html?&L=752&layout=428>

- Kinderärzte und Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie

- Psychologische Psychotherapeuten

- Kliniken

[https://www.weilheim-](https://www.weilheim-schongau.de/landkreis/gesundheits-im-land-)

[schongau.de/landkreis/gesundheits-im-](https://www.weilheim-schongau.de/landkreis/gesundheits-im-land-)

[kreis/gesundheitsamt/gesundheitsfoerderungpraevention/psychiatrie/](https://www.kreis/gesundheitsamt/gesundheitsfoerderungpraevention/psychiatrie/)

<https://www.kjp.med.uni-muenchen.de/klinik.php>

<https://www.klinikhochried.de>

- Online-Beratungsangebot für Jugendliche der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung: bke-Onlineberatung <https://www.bke-beratung.de/~run/>

- Hilfe finden - Krisenanlaufstellen für Kinder und Jugendliche <https://www.psychenet.de/de/hilfe-finden/schnelle-hilfe/krisenanlaufstellen-kj.html>

- Nummer gegen Kummer - Dachverband des größten kostenfreien, telefonischen Beratungsangebotes für Kinder, Jugendliche und Eltern in ganz Deutschland, Kinder- und Jugendtelefon 116 111 anonym und kostenlos vom Handy und Festnetz montags – samstags von 14 - 20 Uhr

<https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html>

Elterntelefon 0800 111 0550 anonym und kostenlos vom Handy und Festnetz  
montags – freitags von 9 – 11 Uhr, dienstags + donnerstags von 17 – 19 Uhr  
<https://www.nummergegenkummer.de/elterntelefon.html>

*Ingeborg Krabler, OStDin i.P.  
Schulleiterin*

## Entschuldigungswesen

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn einmal krank werden, so bitten wir Sie um Benachrichtigung am 1. Krankheitstag bis spätestens 08:00 Uhr. Unser Sekretariat ist in der Regel ab 07:30 Uhr besetzt, vorher nutzen Sie bitte die Möglichkeit, auf unserem Anrufbeantworter eine Nachricht zu hinterlassen. Selbstverständlich kann eine Krankmeldung auch per Fax oder per Email erfolgen. In jedem Fall brauchen wir auch eine schriftliche Entschuldigung für das Fernbleiben. Schriftliche Entschuldigungen für ein oder zwei Fehltage sind bei Wiedererscheinen vorzulegen. Bei längerer Krankheit (ab dem dritten Fehltag) erwarten wir die Einreichung einer ärztlichen Bestätigung.

Versäumt ein Schüler ohne ausreichende Entschuldigung einen angekündigten Leistungsnachweis, verweigert er eine Leistung oder gibt er eine so genannte angewandte Arbeit nicht termingerecht ab, so wird die Note 6 erteilt.

Für die Berufsfachschulen gilt: Fehlen Schüler krankheitsbedingt bei Leistungsnachweisen, ist immer eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AU) notwendig, welche spätestens drei Tage nach dem Termin des Leistungsnachweises vorzulegen ist. Wird die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht termingerecht vorgelegt, wird die Arbeit mit Note 6 bewertet.

Nachschiebetermine und behandelte Stoffgebiete zu erfragen ist die Pflicht des Schülers (nicht des Lehrers). Nachschreibtermine werden per Aushang bekannt gegeben und finden grundsätzlich am Freitagnachmittag statt.

## Befreiungen

Wir bitten Sie dringend darum, planbare Termine (z. B. Fahrstunden, KFO-Termine, Weisheitszahn- und ähnliche OP u. a.) in die unterrichtsfreie Zeit zu legen.

Befreiungen für einen Tag (z. B. für einen Trauerfall, Führerscheinprüfung, Familienfest u. a.) sind auf **vorherigen schriftlichen Antrag** über das Direktorat möglich. Befreiungen ohne Antrag werden grundsätzlich nicht gewährt.

Befreiungen für zwei oder mehr Tage sind nur in Ausnahmefällen über die Schulleitung möglich. In jedem Fall ist rechtzeitig **vorher** ein schriftlicher Antrag mit genauer Begründung zu stellen. Es ist wichtig für Sie zu wissen, dass Sie als Eltern keine Befreiungen von der

Schule vornehmen, diese aber beantragen können. (s. Schulpflichtgesetz).

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend darum, Familienunternehmungen, wenn irgend möglich, in die unterrichtsfreie Zeit zu legen. Immerhin gibt es in Bayern 75 Ferientage pro Schuljahr! Krankmeldungen unmittelbar vor oder nach einem Ferienabschnitt müssen zwingend mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen werden. Eigenmächtige unentschuldigte Beurlaubungen können ein Bußgeld für Eltern zur Folge haben.

## Befreiungen aus dem laufenden Unterricht

Sollte Ihre Tochter/Ihr Sohn im Laufe eines Schultages erkranken, so muss sie/er sich von einem Mitarbeiter der Schulleitung befreien lassen. Meist kann dies nur im Zusammenhang mit der Auflage geschehen, am selben Tag einen Arzt aufzusuchen. In manchen Fällen kann eine Nacharbeit des versäumten Unterrichts an einem unterrichtsfreien Nachmittag angeordnet werden. In den Jahrgangsstufen 5-10 werden krankheitsbedingte Befreiungen in der Regel nur ausgestellt, wenn wir mit Ihnen, den Eltern, Rücksprache gehalten haben. Meistens müssen wir Sie dann darum bitten, Ihr Kind in der Schule abzuholen. Aus diesem Grund benötigen wir unbedingt Informationen, wo wir Sie während der Unterrichtszeit erreichen können (Arbeitsplatz, Mobiltelefon).

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir einer Schülerin/einem Schüler eine Befreiung versagen müssen, da Krankheiten vorgetäuscht werden, um vor allem dem Nachmittagsunterricht zu entgehen. An bestimmten Tagen häufen sich manchmal die Befreiungswünsche. Wir bitten Sie – auch wenn Ihr Kind Sie per Mobiltelefon bereits in Kenntnis gesetzt hat, dass es auch so krank ist – unbedingt um Rücksprache mit der Schule.

## Verlassen des Schulgeländes

Die Schüler von FSO und KSO sowie der Oberstufe des Gymnasiums (11 und 12) dürfen das Schulgelände in "echten" Freistunden und in den Pausen verlassen, vorausgesetzt, sie sind pünktlich zur folgenden Stunde wieder im Unterricht. Selbststudiumstunden sowie Vertretungsstunden sind keine Freistunden! Die Nutzung von privaten Pkw während der Unterrichtszeit, der Pausen und Freistunden ist aus versicherungsrechtlichen Gründen untersagt.

Schüler der WSO und des WGO (5-10, Ganztagschule!!!) dürfen die Schule in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr grundsätzlich nur mit Genehmigung verlassen. Verlassen diese Schüler ohne vorherige Genehmigung das Schulgelände, erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz für Schüler!

*Ingeborg Krabler, OStDin i.P.  
Schulleiterin*

## Schülerausweise im Sekretariat erhältlich

Jeder Schüler der Oberlandsschulen hat die Möglichkeit, sich im Sekretariat bei Frau Straßenmeyer einen Schülerausweis ausstellen zu lassen. Dieser gilt jeweils für ein Schuljahr und kann mehrmals durch das Sekretariat verlängert werden.

Wer einen Schülerausweis möchte, muss ein Passbild und 0,50 € mitbringen und ein bis zwei Tage Geduld haben.

*Ingeborg Krabler, OStDin i.P*

## Erklärung

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandsschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite [www.oberlandsschulen.de](http://www.oberlandsschulen.de) verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Wenn Sie zum Bezug der Informationen Ihre Mailadresse ändern möchten, können Sie dies gerne bei Frau Straßenmeyer ([oberlandsschulen@oberlandsschulen.de](mailto:oberlandsschulen@oberlandsschulen.de)) oder über das Kontaktformular der Homepage beauftragen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können. Falls Sie bislang noch über keinen PDF-Reader verfügen, empfehlen wir Ihnen den Adobe-Reader, den Sie unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei herunterladen können. Entfernen Sie gegebenenfalls den Haken bei "Optionales Angebot".

*Ihr Team des Info-Blattes*

## Termine

14. und 16. Dezember 2019:

Die Oberlandsschulen nehmen am „Hüttenzauber“ der Vereine in der Weilheim Innenstadt teil.

18. Dezember 2019:

Theaterfahrt der WSO 10c nach München

20. Dezember 2019:

Weihnachtsfeier mit allen Schülern und Lehrkräften, Unterrichtsende um 10.30 Uhr

21. Dezember 2019 bis 06. Januar 2020:

Weihnachtsferien

21. Januar 2020, ab 19.30 Uhr:

OLS Info-Abend für neue Schüler

WGO 10 Info-Abend zum M-Abschluss

12. – 14. Februar 2020:

Projekttag zum Thema „Unsere Umwelt“

15. Februar 2020:

Tag der offenen Tür

## Impressum

Redaktion:

Edith Weigand-Pissarski

([edith.pissarski@oberlandsschulen.de](mailto:edith.pissarski@oberlandsschulen.de))

Lektorat:

Inge.krabler

([inge.krabler@oberlandsschulen.de](mailto:inge.krabler@oberlandsschulen.de))

Gabriele Friedl

([gabriele.friedl@oberlandsschulen.de](mailto:gabriele.friedl@oberlandsschulen.de))

Fotos:

Jochen Kleinmond

([jochen.kleinmond@oberlandsschulen.de](mailto:jochen.kleinmond@oberlandsschulen.de))

Simone Gröbl, Ingeborg Krabler, Melissa Mitra, Jörg Riefer, Dr. Sabine Schneider